



GRÜNE SCHÄTZE – Natur entdecken mit Kindern

DORFGESCHICHTE(N) IN HEMMINGEN

Nr.12

GRÜNE SCHÄTZE – was ist das?

Ein Schatz ist etwas Wertvolles – das wisst ihr natürlich. Und ein GRÜNER SCHATZ? Das ist ein Ort, an dem besonders interessante Lebewesen, Pflanzen oder Bauwerke zu entdecken sind. Dinge, die euch Rätsel aufgeben, die man bewundern oder interessant finden kann.

Die Region Hannover hält viele GRÜNE SCHÄTZE bereit – einen davon könnt ihr mit Hilfe dieser kleinen Broschüre heben. Dabei geht es nicht nur ums Lernen und Entdecken in der Natur, ihr dürft auch Spaß haben, spielen und euch ordentlich austoben.

Die Aufgaben und Spielideen sind von Umweltpädagog*innen entwickelt worden und richten sich an Kinder im Grundschulalter und Familien, die gemeinsam entdecken und rätseln möchten. Die meisten sind gut mit dem ÖPNV erreichbar.



Die Natur und ihr

Die meisten GRÜNEN SCHÄTZE findet ihr an Orten, an denen ihr besondere Rücksicht auf die Natur nehmen müsst. Diese beiden Schilder werden euch häufig begegnen. Die wichtigsten Regeln stehen noch mal darunter.



In einem **Landschaftsschutzgebiet (LSG)** soll eine auffällig schöne und vielfältige Landschaft erhalten werden. Bitte macht kein Feuer und brecht keine Zweige von Bäumen und Büschen ab. Nehmt Rücksicht auf Tiere und Pflanzen.



In einem **Naturschutzgebiet (NSG)** leben besonders seltene Pflanzen und Tiere. Viele der Tiere erschrecken sich schnell, also seid bitte möglichst leise. Bleibt immer auf den Wegen und pflückt nichts ab. Zu Informationstafeln neben den Wegen dürft ihr natürlich gehen.

Seid spurlos unterwegs ...

Nehmt euren Abfall wieder mit, und wenn ihr Tiere in der Becherlupe angesehen habt, lasst sie vorsichtig wieder am Fundort frei.

**Und jetzt viel Spaß bei der
SCHATZ-Suche!**



Dorfgeschichte(n) in Hemmingen

Was hier schon alles passiert ist! Wilkenburg hieß vor 900 Jahren noch Welekenborge und war eine Wasserburg. Die wurde nach einem verlorenen Streit abgerissen, später wurde daraus ein Rittergut, dann ein Gutshof.

Und Arnum, das Ziel unserer Schatzsuche, war schon vor 13.000 Jahren in der Altsteinzeit bewohnt. 990 nannte man es Ernun... **klings fast schon wie Arnum oder?** Wer damals hierher reiste, sah keine Seen, sondern viel Grün. **Warum?**

Findet es heraus bei einer Reise durch Hemmingens Dörfer mit viel(en) Geschichte(n).







H Arnum/Mitte

B 3

Arnum/Wilkenburger Straße

H

L 389

Wulfeler Straße

9

Wehrkapelle

Arnum

Osterbruchweg

Wilken

H Arnum/Harkenblecker Weg

Harkenblecker Weg
K 224

8

Arnum Landwehr

Arnum

See

Römerlager

6

7

Kiesteich





Informationen zu diesem GRÜNEN SCHATZ

Startpunkt der Schatzsuche:
Kirche St. Vitus

Strecke:
ca. 3,8 Kilometer

ÖPNV:
Ankunft: Bushaltestelle Wilkenburg, Linien 365 und 367 (ca. 400 m bis zur Kirche)
Abfahrt: Bushaltestelle Arnum/Wilkenburger Straße, Linien 365 und 367

Wege:
Mit Ausnahme der Zuwegung am Steinfeldsee und des Weges an der Arnumer Landwehr ist der Weg befestigt oder es gibt befestigte Alternativen. Am Aussichtsturm sind Stufen.

WC/Gastronomie:
www.stadthemmingen.de/
Stichwort Branchenbuch

Mitnehmen:
Stift, Zettel, Fernglas,
evtl. Vogelbestimmungsbuch

Infos zu Hemmingen:
www.stadthemmingen.de

Legende:

-  Nordhannoversche Moorroute
-  Grüner Ring
-  Stationen
-  Bushaltestelle

Station 1: Kirche St. Vitus

Manche Steine der St.-Vitus-Kirche bewahren ihre Geschichten für sich. Zum Beispiel weiß niemand, warum rechts oben neben der Tür die Zahl eingeritzt ist. Oder was genau das Bild auf dem großen Stein im Mauerchen an der Südseite zeigt.

Habt ihr eine Idee?

Gut, dass die beiden Sonnenuhren weiter oben an der Wand gut zu erkennen sind. Und bei Sonne könnt ihr jetzt sogar die Zeit ablesen!

Wie spät ist es?



Es wird fruchtig! Schaut euch auf der Kirchwiese an den Apfelbäumen um.
Welche Sorte findet ihr hier?

W I K E B U R E R

H R B T R E E T T



Station 2: Dammweg

Steinreich ist die Gegend gewesen und an manchen Stellen ist sie es immer noch. Doch da es um echte Steine und nicht ums Geld geht, landet der Kies (so nennen manche Münzen oder Kleingeld) nicht auf der Bank, sondern auf dem Bau. Die Teiche entstehen beim Kiesabbau fast von alleine:

Wenn man Kies ausgräbt, läuft (Grund- und Regen-)Wasser in die Kuhle. Sobald die Pumpen abgestellt werden, füllt sich die Grube langsam bis zum Rand.

Fertig ist der Kiesteich! Das geschah hier in Wilkenburg und an ganz vielen anderen Stellen in der Stadt Hemmingen.

Der Damm schützt Wilkenburg vor Hochwasser. Hinter dem Kiesteich liegt ein Fluss, genauer gesagt: der Altarm eines Flusses, der meist ganz friedlich dahinfließt. Doch bei Hochwasser braucht er viel Platz.

Wie heißt er doch gleich?



Alte WUSDLKLEZLBEALFLESLEINERHEIMA





Station 3: Obstbaumstraße

Hier beginnt eine essbare Straße. **Stopp, nicht am Straßenbelag knabbern!**
Es geht um die Straßenbäume. Der Obstbaumlehrpfad ist ungefähr einen Kilometer lang und besteht aus 150 verschiedenen Obstbäumen.

Welche Kerne stecken in welcher Frucht?

Ziehe eine Linie vom Kern zur Frucht.

Zwei der vier Früchte sehen im Inneren sehr ähnlich aus.

Es sind die Nummern: _____ und _____



Birne



Kirsche



Pflaume



Apfel





Was ist eigentlich Obst, und was ist Gemüse?

Die einfachsten Fragen sind ja oft am schwierigsten zu beantworten. Und Erklärungen ohne Ausnahmen gibt es nicht. Am besten passt diese: Bei Obstpflanzen wächst die eigentliche Pflanze mehrere Jahre und die Frucht entsteht aus einer Blüte, z.B. Apfel oder Zitrone. Bei einer Gemüsepflanze erntet man meist die ganze Pflanze und muss im nächsten Jahr nachpflanzen, z.B. Möhre oder Kohlkopf. Doch die Ausnahmen warten schon, denn bei Gemüse wie Tomaten, Kürbissen und Gurken wachsen die Früchte aus Blüten – wie beim Obst. **Aber würdest du eine Gurke als Obst bezeichnen?**

Station 4: Aussichtsturm am Steinfeldsee

Vor euch seht ihr... genau, einen ehemaligen Kiesteich. Als einziger See in Hemmingen gehört der Steinfeldsee ganz der Natur. Für Vögel ist er ein Schatz und Rückzugsort. Hier wird gerastet, gefressen und gebrütet.

Zeig mir deinen Schnabel, und ich sage dir, was du isst!

Welcher Kopf gehört zu welchem Vogel? An den Schnäbeln kann man die Vögel sehr gut unterscheiden, alle haben andere Essvorlieben. Diese stehen jeweils dahinter.

Wenn ihr die Buchstaben dann noch sortiert, erfahrt ihr die Namen der Vögel.



ROHR



GÄNSE



TAFEL

Nr. _____

ENTE = Filtrierer

Nr. _____

AMMER = Samenfutterer, Insektenfänger

Nr. _____

SÄGER = Fischverfolger



Station 5: Am Weg

Drei Bäume am Wegesrand verraten von ganz alleine ihren Namen.

Findet heraus, welches Blatt und welche Frucht zusammen gehören.



STIEL



E



SCHWARZ



EELR



ICHEE



SCEH

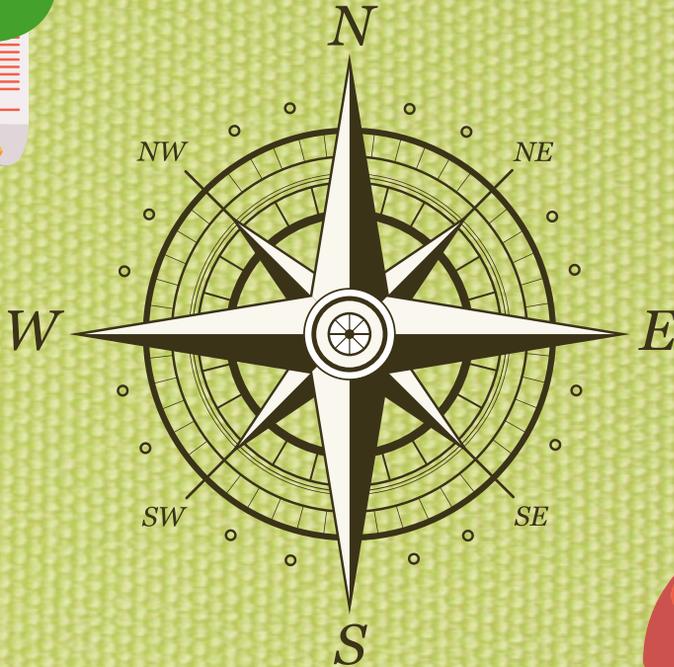


Station 6: Römerlager

Das ist eine Überraschung, denn so weit im Nordosten Germaniens waren noch keine Spuren der alten Römer gefunden worden. Die Reste des Marschlagers, Rastplatz einer römischen Armee, liegen ein Stück weiter rechts auf dem Feld.

Findet heraus, in welcher Himmelsrichtung es liegt. Nutzt dazu den Lauf der Sonne und die Uhrzeit: Im Osten geht sie morgens auf, mittags steht sie im Süden, im Westen geht sie abends unter.





Nun? Es ist ungefähr - .

Ihr seid euch nicht sicher? Dann schaut euch die Karte auf der Infotafel an. Wie bei den meisten Karten ist oben Norden.

Station 7: Kiesteich

Wie der Teich entstanden ist, das wisst ihr bereits. Anders als am Steinfeldsee könnt ihr hier bis ans Ufer treten, um Vögel zu beobachten. Lasst euch Zeit und schaut genau.

Vielleicht entdeckt ihr dabei auch Fische und Angler*innen. Bitte nehmt Rücksicht, denn es ist ein Angelgewässer.

Schätzmeister*innen gesucht!

Was schätzt ihr, wie weit ist es von der Römertafel bis zur Brücke?

PS: Das ist da, wo die Bäume und Büsche nach links und rechts weggehen. Psst... ihr könnt es auch mit Ein-Meter-Schritten nachmessen, denn es geht hinten an den Büschen (an der Brücke) weiter!

Was passt am ehesten?

360 m (A) 580 m (E) 750 m (O)





Station 8: Arnummer Landwehr

Der Weg folgt einem sich durch die Landschaft schlängelnden Bach: der Arnummer Landwehr. Der Bach und seine Ufer sind ein besonders geschützter Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Bitte steigt nicht ins Wasser – auch wegen des schlammigen Bodens.

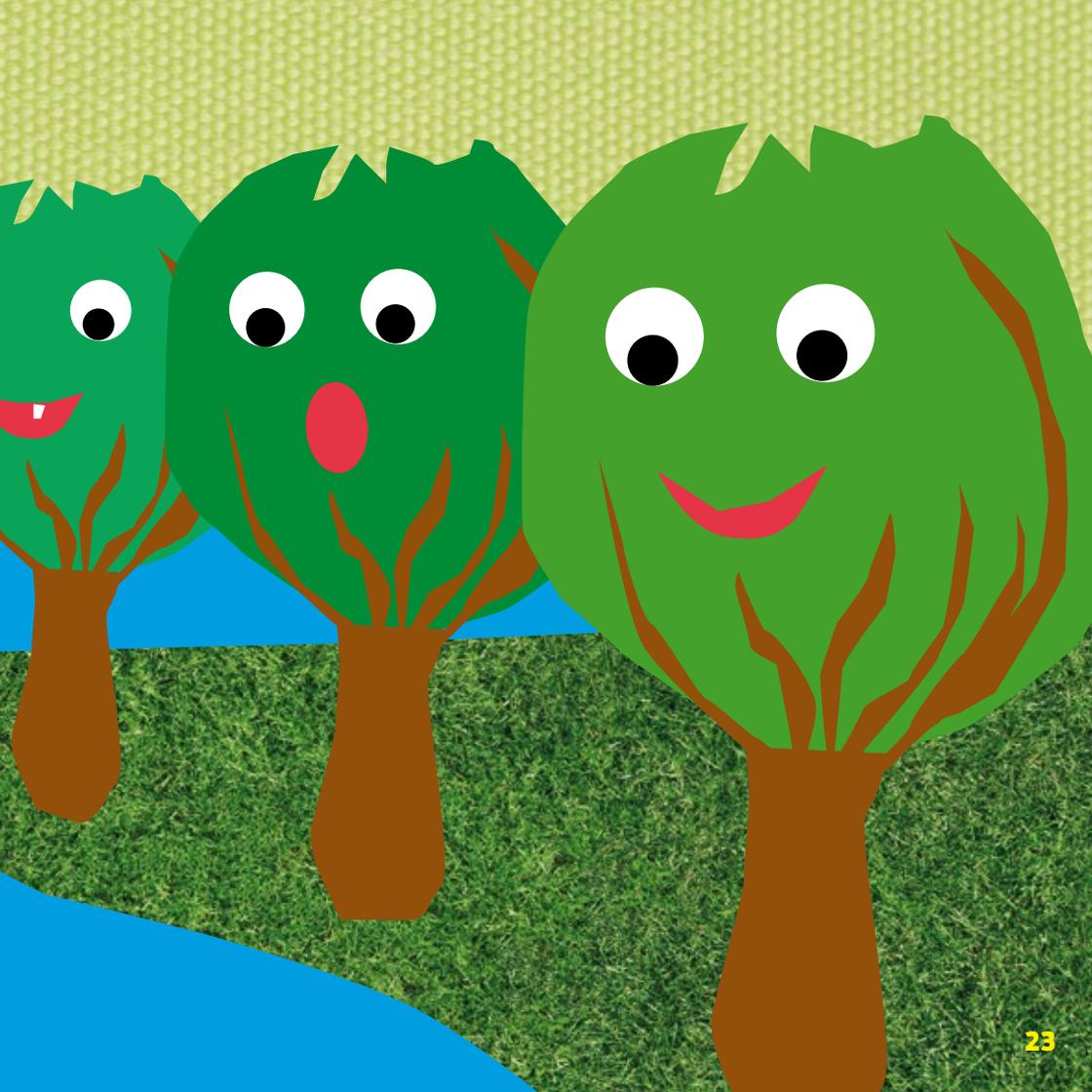
Die Bäume haben eine ungewohnte Form oder?

Es sind Weiden. Man nennt sie?

■ Ohren ■ Nase ■ Kopf -Weide



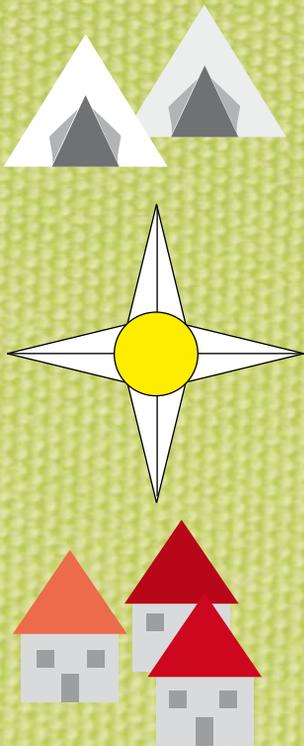
Die Form entsteht, weil die Zweige immer wieder in der gleichen Höhe abgeschnitten werden. Die Weide ist ein toller Baum, denn die Zweige wachsen nach. Früher nutzte man sie z.B. für das Geflecht in Lehmhäusern, für Körbe und für Möbel. Dickere Äste dienten als Pfähle für Weidezäune. Heute sind diese Weiden hauptsächlich Lebensraum für bis zu 400 verschiedene Insekten. Höhlenfreunde wie Steinkauz, Fledermäuse oder Steinmarder nutzen gerne die dicken Weidenstämme.



Rätsel für den Weg:

In welche Himmelsrichtung fließt die Arnumer Landwehr?

Die Häuser des Dorfes stehen südlich von euch. Der Campingplatz ist eher im Norden. Nun nehmt euch die Windrose vom Römerlager und dann kombiniert....



Wie schnell fließt ...?

Lust auf Wissenschaft? Dann berechnet die Fließgeschwindigkeit des Baches. Messt dazu die Breite einer Brücke mit Meterschritten. Dann werft ihr ein Blättchen an der einen Seite ins Wasser und zählt die Sekunden bis es auf der anderen Seite wieder zu sehen ist. Fertig! Leichter vergleichen kann man die Zahlen, wenn eure Großen es auf einen Meter umrechnen: **wie lange braucht das Wasser für einen Meter?**

Die Umwelt laubwehrl fließt von West nach Ost.



Bevor ihr geht, schaut euch unbedingt den Bibelpflanzengarten an.

Wusstet ihr, dass das Korn in der Bibel vorkommt?

Viele Pflanzen duften, riecht mal dran.

Aber bitte nichts abpflücken.



Euer Schatz in Hemmingen

Am fünften Buchstaben entscheidet sich euer Lösungswort. Denn ihr habt zwei Schatzlösungen und beide passen prima zu Hemmingen.

Tragt die markierten Lösungsbuchstaben in die linke Spalte der Tabelle ein, um den SCHATZ zu heben!

Buchstabe	Rätsel	Seite
	Arnumer Landwehr / der markierte Buchstabe der richtigen Form	22
	Dammweg / dritter Buchstabe aus dem Fluss	10
	Kiesteich / der Buchstabe bei der richtigen Entfernung	20
	Kirche St.Vitus / der markierte Buchstabe	8
	Am Weg / Achtung: Hier gibt es zwei Möglichkeiten links oder rechts vom Trennstrich. Zweiter Buchstabe aus der ...eiche (links) oder sechster aus der ...erle (rechts)	16
	Römerlager / der markierte Buchstabe	18
	Wehrkapelle / der markierte Buchstabe	26
	Obstbaumstraße / Buchstabe von dem, was in zwei Früchten drin ist	12
	Aussichtsturm Steinfeldsee / dritter Buchstabe aus dem Namen des Körnerfressers	14



Das eine gibt es, weil die Landschaft das andere ist. Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum es in Hemmingen so viel und in Langenhagen zum Beispiel so wenig davon gibt? Das hat mit der Leine zu tun. Nach der letzten Eiszeit transportierte das fließende Wasser ganz viel Material: Sand, Kies, Schotter und auch größere Steine. Die Sachen bleiben liegen, wenn die Kraft des Wassers sie nicht mehr bewegen kann. Also erst die schweren Steine und zuletzt der Sand. Südlich von Hannover (rund um Hemmingen) hatte die Leine nicht mehr genug Kraft, den Kies weiter mit sich zu tragen.



Lösungen







Region Hannover

Der Regionspräsident

Region Hannover

Fachbereich Umwelt · Team Liegenschaftsmanagement und Klimaanpassung

Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover

Telefon: 0511/616 22641 · Internet: www.hannover.de

Klassensätze können innerhalb der Region Hannover unter Umweltbildung@region-hannover.de bestellt werden



Spielideen und Aufgaben: Büro für Naturetainment Hannover,
Verena und Volker Stahnke

Projektmanagement: Königsworth Medienbüro/Burkhard Wetekam

Text: Büro für Naturetainment Hannover, Verena und Volker Stahnke

Redaktion: Fachbereich Umwelt, Team Liegenschaftsmanagement und
Naturpark Steinhuder Meer, Birgit Roos

Fotos: S. 1, 4, 27, 31: Königsworth Medienbüro Dagmara Celta; S. 2: Hintergrund Gras: ©mirpic – stock.adobe.com | Hintergrund Feld: Region Hannover, Christian Stahl; S. 5: Rinde: Region Hannover, Christian Stahl; S. 8, 9: Büro für Naturetainment; S. 9: Rinde: Region Hannover, Christian Stahl; S. 10, 11: Kieselsschicht: ©kelifamily – stock.adobe.com; S. 11: Regentropfen: Region Hannover; S. 12: obere Reihe (v. l. n. r.): ©Mariusz Blach – stock.adobe.com, ©by-studio – stock.adobe.com, ©ilietus – stock.adobe.com, ©Tim UR – stock.adobe.com | untere Reihe (v. l. n. r.): ©Maxal Tamor – stock.adobe.com, ©Gerhard Paukstat – stock.adobe.com, ©Wanja Jacob – stock.adobe.com; S. 12, 13: Büro für Naturetainment; S. 13: Schild Hintergrund ©prapann – stock.adobe.com | Rinde: Region Hannover, Brigit Roos | untere Reihe (v. l. n. r.): ©Ruckszio – stock.adobe.com, Region Hannover, Birgit Roos; S. 17: Baumstruktur: Region Hannover, Christian Stahl | Rinde: Region Hannover, Christian Stahl; S. 18: Foto Münze: ©Manuel Gross – stock.adobe.com | Erdschicht: ©Samiylenk – stock.adobe.com; S. 18, 19: Illustrationen: ©topvectors – stock.adobe.com | Baumstruktur: Region Hannover, Christian Stahl; S. 19: ©PF-Images – stock.adobe.com; S. 20: Illustration: ©topvectors – stock.adobe.com; S. 21: Büro für Naturetainment; S. 22: Hintergrund Schild: Region Hannover | Region Hannover, Sigrun Wietgrebe; S. 22, 23: Hintergrund Gras: ©mirpic – stock.adobe.com; S. 25, 26: Büro für Naturetainment; S. 27: Erdschicht: ©Samiylenk – stock.adobe.com; S. 27: Sergey Novikov – stock.adobe.com; Hintergrund auf allen Seiten: © sirirak-stock.adobe.com

Karte: Region Hannover, Team Medienservice

Gestaltung und Druck: Region Hannover, Team Medien und Gestaltung,
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand: 01/2024
Auflage: 2/1000
Druck: 07/2024